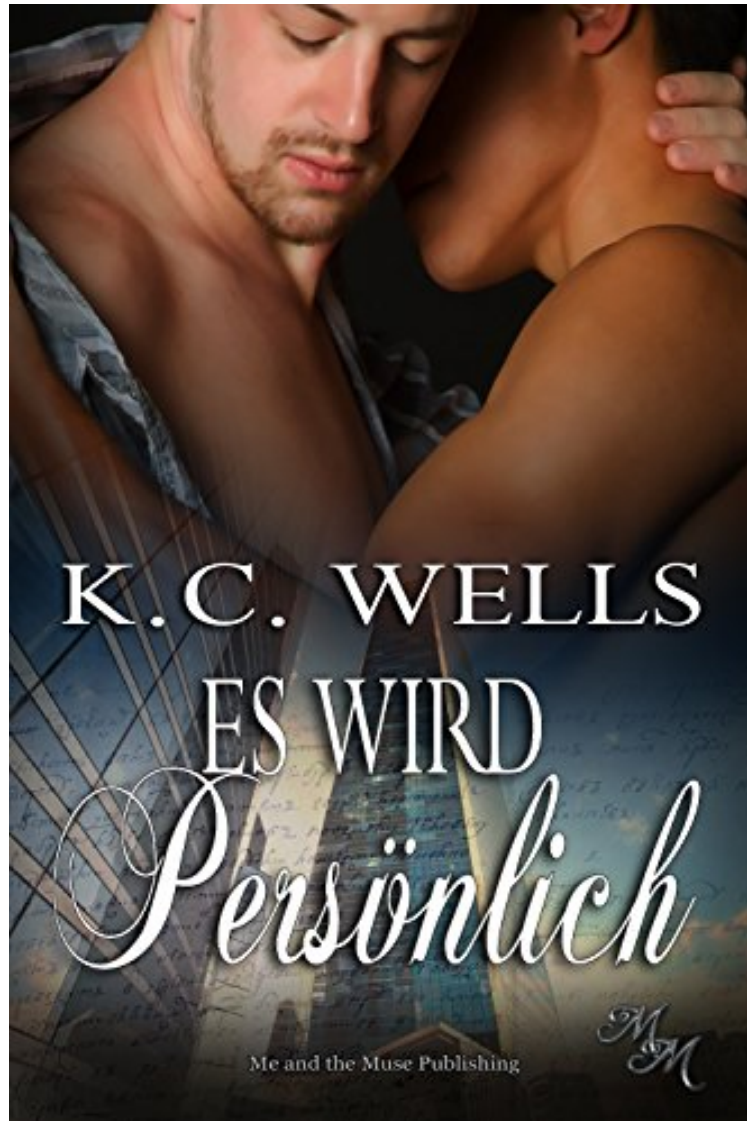


[Mobile pdf] Es wird persnlich (Personal 1)

## Es wird persnlich (Personal 1)

Von K.C. Wells

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation Verffentlicht am: 2014-10-24Erscheinungsdatum: 2014-10-24File Name:  
B00OF06VWM | File size: 56.Mb

**Von K.C. Wells : Es wird persnlich (Personal 1)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Es wird persnlich (Personal 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Seichte Schulze - berwiegend unlogisch und unglaubwrdig, jedochVon Gabydurch einige tolle Sexszenen unterhaltsam.Blake Davis (30), CEO von Trinity Publishing, dem Unternehmen seines Vaters, hofft seit 6 Jahren gem ihrer Vereinbarung, auf dessen Rcktritt. Blake und sein Vater hatten nie eine enge Vater/Sohn- Beziehung, obwohl sie seit dem Tod der

Mutter allein sind. Als er vor 6 Jahren das Management bernahm, versprach sein Vater dies zu tun- offiziell gab er das aber nie bekannt. Obwohl Blake die Firma seit dieser Zeit allein leitet und vor dem drohenden Konkurs rettete, gilt nach wie vor sein Vater als Inhaber. Der ihn noch dazu seit Jahr und Tag ntigt, endlich zu heiraten und eine Familie zu grnden. Was er nicht wei: Blake ist seit seinem 16. Lebensjahr schwul- er hat es ihm verschwiegen, weil er wg. seines schwulen Onkels mitbekam, dass sein Vater homophob ist und ihr ohnehin schon schlechtes Verhlnis nicht noch mehr belasten wollte. Diskretion stand deshalb immer an oberster Stelle und so nimmt er seit Jahren die Dienste von Callboys in Anspruch. Auf diese Weise lernt er an seinem Geburtstag Alec kennen- der sich auf diese Art sein Studium finanziert. Alec entpuppt sich denn auch als ideales Geschenk, er beschert Blake eine heie Nacht. Als Blake am nchsten Tag dem Bewerber fr die Stelle des persnlichen Assistenten gegenbersteht, stellt er schockiert fest, dass Will Parkinson (25) und Alec ein und dieselbe Person sind. Auf Grund seiner Eignung stellt er ihn trotz dieser Nacht ein- und auch beruflich harmonieren sie fantastisch zusammen, Will erweist sich als wahrer Glcksgriff. Nach etwa 2 Monaten berreicht Will Blake ein Manuskript, mit der Bitte um seine ehrliche Meinung- und Blake ist zu Trnen gerhrt. Es sind autobiografische Aufzeichnungen von Will- von seiner Zeit als Stricher und von einem Mann, der ihm den Ausstieg ermoglichte und wie ein Vater fr ihn war. Obwohl sich beide um ein rein berufliches Verhlnis bemhen, knnen sie sich nicht gegen die sexuelle Anziehungskraft wehren und so ist es nur eine Frage der Zeit, bis sie eines Tages nach einem Quickie im Bro, ausgerechnet von Melissa berrascht werden, die er nach dem Willen seines Vaters heiraten soll. Da sie auf jeden Fall Mrs. Davis werden will, erpresst sie Blake damit, ihn seinem Vater gegenber zu outen, wenn er sie nicht heiratet. Aus Angst, die Firma zu verlieren, sieht er keinen anderen Ausweg.. Bis zur Hlfte zwar auch schon recht kitschig, aber noch halbwegs glaubwrdig und unterhaltsam, wandelt sich die anfngliche Love- Story ab da zu einem vllig berzogenen Rhrstck, bertrieben sentimental, haarstrubend und unlogisch. Blake und Wills Charaktere bten in der immer trister werdenden Handlung viel von ihrem Charme und Charisma ein. Blake lsst sich von dieser Melissa erpressen, weil er nicht Manns genug war, sie trotz seiner Antipathie rechtzeitig in die Wste zu schicken (das htte er auch tun knnen, ohne sich zu outen). Mal ehrlich, er hat vor 6 Jahren die Firma in einem maroden Zustand bernommen und lsst sich von seinem Vater am Gngelband fhren?? Das Verhlnis war doch sowieso mies. Und Will ist auch nicht besser- ertrgt stumm leidend ber Wochen die lstigen Avancen einer sehr viel lteren, unbeliebten Kollegin, bevor er ungehalten sein Desinteresse bekundet- und die dann wg. dieser Zurckweisung Rache nimmt. Und als ihr danach einfach so vergeben und sie nicht etwa fristlos entlassen und mit einer Klage belegt wird, war bei mir die Grenze des Ertrglichen erreicht. Noch mehr, als sich auch die 17 Jahre andauernde lieblose Beziehung zwischen Blake und seinem Vater innerhalb von Minuten in Wohlgefallen auflste- Diese Passagen sind an Seichtigkeit kaum zu bertreffen!!!! Von den Nebencharas gefielen mir Blakes Freunde am besten- obwohl sie nicht gerade bermig intelligent erscheinen, sonst htte ihm mal jemand in's Gewissen reden und ihn auf das Offensichtliche aufmerksam machen knnen. Verfasst ist das Ganze in einem durchaus passablen Stil, der mit einigen sehr hbschen, amsanten Formulierungen aufwartet- kleine literarische Kstlichkeiten. Eine Passage (das Fotoshooting) erinnerte mich stark an ein anderes Buch- wer es gelesen hat, wird wissen, welches ich meine ;-)) Die Sexszenen sind berwiegend wunderbar detailliert beschrieben, bedienen sich einer direkten Sprache- und bilden somit die Highlights, die sexuelle Anziehungskraft zwischen Blake und Will ist sprbar, aber fr eine berzeugende Lovestory ist mir der Plot nicht stimmig genug. Der romantische Epilog entschdigt ein wenig fr die allzu flache Story. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sympathische Charaktere, interessante Story Von ulla Blake ist nicht geoutet, und zwar gleich in doppelter Hinsicht: Erstens wei niemand, dass er schwul ist und zweitens ist in der ffentlichkeit nicht bekannt, dass nicht sein Vater, sondern er selbst schon lange den familieneigenen Verlag leitet. Zu seinem Geburtstag schenkt sich Blake eine Nacht mit einem Mann von einem Escort-Service. Von Anfang an stimmt die Chemie und die Zeit ist unvergleichlich schn. Am nchsten Morgen ist sein Bett allerdings leer und Blake ist berzeugt davon, "Alec" so schnell nicht wiederzusehen. Stattdessen trifft er Will, der sich auf eine Stelle im Verlag beworben hat. Die Berraschung auf beiden Seiten ist gro, als herauskommt, das "Alec" und Will ein und derselbe Mann sind. Kann das gut gehen?" "Es wird persnlich" von K.C. Wells punktet mit sympathischen Haupt- und Nebencharakteren und einer interessanten Geschichte um die aufkeimende Liebe zweier Mnner vor dem Hintergrund der Buchbranche. Ob und wie realistisch die Arbeit in einem Verlag beschrieben ist, kann ich nicht beurteilen, interessant und vorstellbar war es auf jeden Fall. Es gibt allerdings auch einige kleine Kritikpunkte: Will und Blake sind wirklich toll. Aber manchmal htte ich mir ein wenig mehr Tiefe gewnscht. Fairerweise muss man allerdings zugeben, dass schon der Klappentext darauf hinweist, dass der Roman mit expliziten Szenen nicht spart. An einer Stelle war ich allerdings verblfft: Da schafft es Blake schon seit seiner Teenagerzeit vor der gesamten Welt geheim zu halten, dass er schwul ist und Will erwischt ihn innerhalb der ersten Wochen mehrmals dabei, im Bro \*grins\* Schn selber nachlesen! Insgesamt enthlt das Buch von mir nmlich knappe 5 Punkte und eine Leseempfehlung. Anmerkung: Nicht in die Bewertung eingegangen ist Folgendes: Ich mag die Bcher von Me and the Muse Publishing wirklich gerne und bin tendenziell auch bereit fr ein Buch, dass bei einem Verlag erscheint, ein wenig mehr Geld auszugeben. (Nix gegen die Selfpublisher!!!) Ich gehe nmlich davon aus, dass die Verlagsbcher ein professionelles Lektorat und Korrektorat hinter sich haben. Hier habe ich mich gergert. Wenn mir Zeichensetzungsfehler auffallen, mssen es viele sein. Entweder der Korrektor hat gepennt oder er ist sein (und mein) Geld nicht wert. Das mindert allerdings nicht die Qualitt der Geschichte. Ich hatte meinen Spa mit Blake und Will! 0

